

Protokoll:	Betriebsausschuss Stadt- entwässerung des Gemein- derats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	19
		TOP:	1
Verhandlung		Drucksache:	345/2018
		GZ:	T
Sitzungstermin:	12.06.2018		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Atzrott / fr		
Betreff:	Kanalerneuerung Reichenbachstraße/Veielbrunnenweg 2. Bauabschnitt Daimlerstraße/Reichenbachstraße in Stuttgart-Bad Cannstatt - Baubeschluss mit Vergabeermächtigung -		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 25.05.2018, GRDRs 345/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Baubeschluss

Dem Neubau eines Regenwasserkanals in der Daimler- und der Reichenbachstraße auf einer Gesamtlänge von 250 m sowie der Erneuerung des Mischwasserkanals in der Reichenbach- und der Morlockstraße auf einer Gesamtlänge von 180 m nach den Plänen des Ingenieurbüros - ISTW - Planungsgesellschaft mbH vom 11. Dezember 2017 und dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 15. Mai 2018 mit einem Aufwand von 2.800.000 EUR wird zugestimmt.

2. Die Finanzierung ist im Wirtschaftsplan 2018/2019 bei der Projektnummer S.15-5922.010-00 in Höhe von 4.720.000 EUR vorgesehen.

Der Bedarf für den 2. Bauabschnitt von 2.800.000 EUR wird sich beim Projekt S.15-5922.012-21 wie folgt verteilen:

2017 und früher	2018	2019
26.100 EUR	823.900 EUR	1.950.000 EUR

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens von 2.800.000 EUR für den Kanalneubau der Regenwasserkanäle sowie die Kanalerneuerung der Mischwasserkanäle, sämtliche erforderlichen Planungs- und Bauleistungen ohne erneute Beschlussfassung der Gremien zu beauftragen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

StR Peterhoff (90/GRÜNE) stellt fest, dass im Zuge der Kanalerneuerung in der Reichenbachstraße auch die Gehwegnasen u. a. in Ordnung gebracht würden. Im Rahmen dieser Arbeiten seien möglichst auch Verbesserungen an den Fußwegen vorzunehmen.

BM Thürnau sagt zu, diese Anregung aufgreifen zu wollen. Man werde als Folge der Baumaßnahmen das Ganze zunächst als Provisorium wiederherstellen. Es werde hier gerade eine Planung für die zukünftige Ausgestaltung erstellt.

Anschließend stellt der Vorsitzende im Rahmen der Vorberatung fest:

Der Betriebsausschuss Stadtentwässerung stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Atzrott / fr

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt/SES (6)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. BezA Bad Cannstatt
 3. Stadtkämmerei (2)
 4. Rechnungsprüfungsamt
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. Die STAdTISTEN
 9. AfD
 10. LKR